

# Monumenta Germaniae Historica

Bericht für das Jahr 1949/50

Von

Friedrich Baethgen

---

## I.

Die 5. Jahrestagung der Zentralkdirektion, die am 25. und 26. September 1950 stattfand, vereinigte wiederum fast sämtliche Mitglieder, mit Ausnahme allein von Herrn Ernst, der sich auf einer Studienreise in den Vereinigten Staaten befand und die Vertretung der Heidelberger Akademie daher Herrn HeimpeI übertragen hatte, sowie von Herrn Beck, der sehr bedauerlicherweise durch eine Erkrankung am Erscheinen verhindert war. Dagegen hatte es Herr Frings zum ersten Mal möglich machen können, persönlich die Sächsische Akademie zu vertreten, was dem Vorsitzenden Veranlassung gab, ihm nun auch mündlich für die den Monumenta Germaniae regelmäßig gewährte bedeutende finanzielle Unterstützung den Dank der Zentralkdirektion auszusprechen.

In den Verhandlungen nahmen dieses Mal, im Unterschied zu den vorausgehenden Jahren, organisatorische Fragen nur einen geringen Raum ein. Der Vorsitzende konnte sich im wesentlichen auf die Mitteilung beschränken, daß die Einrichtung des Instituts in den schönen neuen Räumen im Laufe des Jahres ihren Abschluß gefunden habe. Ebenso wurde die Neuauftellung und Neuordnung der Bibliothek beendet und dadurch die Voraussetzung geschaffen, nun auch an die Ergänzung der in den Kriegs- und Nachkriegsjahren entstandenen Lücken heranzutreten. Bei einem erheblichen Teil der ausländischen Zeitschriften, die seit langem einen besonderen Stolz der Bibliothek bilden, ist das bereits gelungen; wo das noch nicht der Fall ist, werden die Bemühungen fortgesetzt werden. Für den künftigen laufenden Bezug aber ist durch den Tauschverkehr des Deutschen Archivs gesorgt, der im alten Umfang und zum Teil noch darüber hinausgehend wieder aufgenommen